

Förderverein für Eishockeynachwuchs Königsbrunn e.V.



In der Aue 3
86343 Königsbrunn

Handy 0176-63327375
Tel. 08231-4019360

www.ev-koenigsbrunn.de
foerderverein@ev-koenigsbrunn.de

Informationsbroschüre für Einsteiger im Eishockey

Hier finden sie die wichtigsten Informationen,
wenn ihr Kind mit dem schnellsten
und wahrscheinlich schwierigsten Mannschaftssport
der Welt beginnen möchte.



Antworten auf die häufigsten Fragen der Eltern:

1. Welches Alter der Kinder ist optimal?
2. Welche schlittschuhläuferischen Fähigkeiten sind notwendig?
3. Ist Eishockey für meinen Nachwuchs gefährlich?
4. Welche Ausrüstung brauche Ich für mein Kind?
5. Was kostet mich der Spaß?
6. Was ist beim Kauf von Schlittschuhen und Schlägern zu beachten?
7. Gebrauchte Ausrüstung?
8. Mädchen beim Eishockey?
9. Welche Altersklassen gibt es beim Eishockey?
10. Schnuppertraining?
11. Ansprechpartner für Fragen und Probleme?
12. Wie kommen die Kinder in die Ausrüstung?
13. Training, wo, wann und wie oft?
14. Wie lange soll mein Kind die Laufschule besuchen?
15. Welche Unterstützung braucht mein Kind beim Training?
16. Wo sind die Eltern während des Trainings?
17. Sommertraining?
18. Welche Unterstützungsmöglichkeiten ergeben sich für mich?
19. Gesundheitscheck?

1. Welches Alter der Kinder ist optimal?

Wie schon erwähnt ist Eishockey eine ausgesprochen schnelle und anspruchsvolle Sportart die eine qualifizierte Ausbildung über einen sehr langen Zeitraum erfordert. Das A und O beim Eishockey ist das Schlittschuhlaufen, das möglichst früh erlernt werden sollte. Sobald Ihr Kind auch einmal eine Stunde ohne Sie auskommt und mit fremden Leuten kommunizieren kann, in der Regel mit 3-4 Jahren, kann mit der Laufschiule begonnen werden. Zwischen 4 und 6 Jahren ist erfahrungsgemäß das beste Alter um eine Eishockeykarriere zu starten. Mit intensiven Training können auch 6 - 8 jährige noch die fehlenden Fähigkeiten aufholen. Ab dem 10. Lebensjahr wird es immer schwieriger und nur sehr ambitionierte Kinder mit sehr großen Trainingsfleiß können den Sprung noch schaffen.

2. Welche schlittschuhläuferischen Fähigkeiten sind notwendig?

Die Anfänger im Alter zwischen 3 und 6 Jahren beginnen in der Laufschiule und werden im allgemeinen alle sehr gute Schlittschuhläufer. Können die Kinder zwischen 7 und 9 Jahren gut bis sehr gut Schlittschuhlaufen ist eine Integration in der entsprechenden Mannschaft meistens schnell möglich. Für ältere Kinder ist das meist nur durch großen Einsatz und Fleiß zusätzlich zum Vereinstraining möglich.

3. Ist Eishockey für meinen Nachwuchs gefährlich?

Durch die vorgeschriebene Schutzausrüstung ist Eishockey weit ungefährlicher wie vergleichbare Mannschaftssportarten (Fußball, Handball etc.) und Verletzungen sind vor allem bei den jüngeren Jahrgängen äußerst selten. Durch das vorgeschriebene Helmgitter bei allen Nachwuchsspielern gehört das Klischee des zahnlosen und vernarbten Eishockey-Haudegens der Vergangenheit an. Sollte es dennoch zu einer Verletzung kommen, übernimmt in der Regel die Krankenversicherung die Kosten. Zusätzlich sind alle aktiven Mitglieder des Fördervereins über den Verein unfallversichert. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist die gültige Mitgliedschaft.

4. Welche Ausrüstung brauche Ich für mein Kind?

Der EV Pinguine Königsbrunn legt großen Wert auf die Sicherheit Ihres Kindes, deshalb empfehlen wir, daß der kleine Eishockey-Crack schon bei seinen ersten Gehversuchen mit möglichst vollständiger Ausrüstung das Eis betritt. Unabdingbar ist der Helm inklusive Gitter um Kopf- und Gesichtsverletzungen, durch Stürze nach vorne oder hinten, zu vermeiden. Für das erste Schnuppertraining können je nach Verfügbarkeit die meisten Ausrüstungsteile beim Verein ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich an die Betreuer der Laufschiule oder unsere Jugendleitung.

Folgende Ausrüstung ist für das Training und dem Spielbetrieb notwendig:

1. Schwitzanzug / Funktionsunterwäsche
2. Tiefschutz mit Stutzenhalter
3. Beinschutz
4. Stutzen
5. Eishockey-Schlittschuhe
6. Hose (Farbe beachten)
7. Schulterschutz
8. Ellenbogenschutz
9. Halsschutz
10. Helm mit Gitter (Farbe beachten)
11. Eishockey-Handschuhe
12. Trikot (wird von Verein gestellt)
13. Eishockey-Schläger



14. Trinkflasche
15. Eishockey-Tasche (am besten mit Rollen)

Bitte beachten Sie beim Erwerb der Ausrüstung, daß diese, die Bewegungsfreiheit ihres Kindes nicht einschränkt. Falls Sie unsicher sind, fragen Sie vor dem Kauf unsere Trainer oder Betreuer, um unnötige Kosten zu vermeiden. Wir empfehlen die Firma Sweep Hockey in Augsburg - hier können Sie die Ausrüstung zu Vereinskonditionen erwerben und erhalten eine perfekte Beratung.

5. Was kostet mich der Spaß?

Aufgrund der vielschichtigen Ausrüstung und des erheblichen Energiebedarfs für die Kunsteisfläche, ist Eishockey keine sparsame Sportart. Wir als EV Königsbrunn versuchen zwar durch Sponsoren und dem Förderverein die Kosten für Sie so gering wie möglich zu halten, dennoch müssen Sie schon ein wenig Geld in Ihren Nachwuchs investieren. Neben den Mitgliedsbeiträgen und der Ausrüstung entstehen noch Kosten für evt. Sondereiszeiten und die Fahrten zu den Auswärtsspielen.

Beiträge:

Laufschule : 100,00 € pro Jahr (Förderverein)

Aktive Spielerinnen und Spieler : 360,00 € pro Jahr

Aktiver Familienbeitrag : 420 € pro Jahr

Alles weitere entnehmen Sie bitte dem Aufnahmeantrag auf der Homepage.

Hier noch einige Richtpreise für neue Ausrüstungsgegenstände:

Schläger für 3-8 jährige : Holzschläger ca. 15,00 € und Carbonschläger ca. 60,00 € gute

Schlittschuhe für 3-6 jährige ca. 40,00 - 70,00 €

Helm mit Gitter für 3-8 jährige ca. 50—70 €

6. Was ist beim Kauf von Schlittschuhen und Schläger zu beachten?

Wenn sich Ihr Kind nach dem Schnuppertraining für das Eishockeyspielen entschieden hat, kommen nur Eishockey-Schlittschuhe zum Schnüren in Betracht. Um die richtige Größe zu ermitteln, ist es bei der Anprobe empfehlenswert, die Einlegesohle des Schlittschuhs herauszunehmen und den Fuß ihres Kindes darauf zu stellen. Die Sohle sollte 6-10 mm länger als der Fuß sein. Weiterhin ist darauf zu achten, daß die Ferse richtig in die Fersenpolsterung gedrückt wird (mindestens 2x den Schuh fest binden), ansonsten entsteht oft der Eindruck, daß der Schuh zu klein ist und wird dann zu groß gekauft. Für den späteren Gebrauch sind gewachste Schnürsenkel von Vorteil. Die Schlittschuhe werden in folgenden Weiten angeboten: C = schmaler Fuß; D = mittlerer Fuß; E = breiter Fuß; EE = sehr breiter Fuß. Bei Senk- und Spreizfüßen sollten Schuhe der Weite E oder EE probiert werden. Durch das sogenannte „ Thermofitting - Verfahren „ können die Schuhe auch für sehrproblematische Füße angepaßt werden.

Für den Anfang ist ein Anfängerschläger mit gerader Kelle die richtige Wahl, so kann Ihr Kind herausfinden ob es lieber „ rechts „ oder „ links „ spielt, denn die Schlägerhaltung ist nicht unbedingt der Händigkeit gleich. Wenn fest steht welche Richtung bevorzugt wird, stehen Schläger mit rechts oder links gebogenen Kellen zur Verfügung. Für die Schlägerlänge gilt folgende Faustformel: der senkrecht gestellte Schläger reicht dem Spieler auf Schlittschuhen maximal bis zur Nasenspitze. Für jüngere Kinder sind auch spezielle Kinderschläger mit dünneren Schäften erhältlich. Zu lange Schläger werden einfach auf die richtige Länge abgesägt. Das Schlägergriffende muß mit einen Knauf aus Tape versehen werden und darf nicht durch die Gitterstäbe des

Helmes passen

7. Gebrauchte Ausrüstung?

Gerade zu Beginn ihrer Karriere wachsen die Kinder schnell aus ihrer Ausrüstung heraus und zu Beginn jeder neuen Saison stellen die Eltern fest, daß einige Teile der Ausrüstung nun zu klein sind. Die Mannschaftsbetreuer richten deshalb zusammen mit den Eltern am Saisonbeginn eine Tauschbörse bzw. einen Flohmarkt aus, wo gut erhaltene Ausrüstungsteile getauscht oder erworben werden können. Darüber hinaus sollten die Eltern auch die Aushänge in den Kabinen beachten, wo Ausrüstung von Privat angeboten wird. Oftmals lohnt auch ein Blick ins Internet bei diversen Auktionshäusern um günstiges Equipment zu erwerben. Auch hier gilt, wer sich frühzeitig um die Ausrüstung kümmert, kann viel Geld sparen und teure Notkäufe kurz vor der Saison vermeiden.

8. Mädchen beim Eishockey?

Natürlich sind auch die Mädchen beim EV Königsbrunn herzlich willkommen, denn Eishockey ist längst nicht mehr reiner Männersport.

Die Mädchen bzw. jungen Damen trainieren und spielen bis zur Jugend zusammen mit den Jungen. Nach der Jugend folgt der Übertritt in die Damenmannschaft. Mädchen, die schon im Kindergartenalter mit dem Eishockeysport beginnen, haben gute Chancen als Erwachsene in der Bundesliga oder sogar Nationalmannschaft zu spielen. Sollte dies nicht klappen so bleibt auf jeden Fall das Schlittschuhlaufen, daß nicht mehr verlernt wird.

9. Welche Altersklassen gibt es beim Eishockey?

Die Jahrgänge werden in der Saison 2015/2016 wie folgt eingeteilt.
(Quelle DEB)

1. Kleinstschüler Jahrgänge 2006 und jünger U10
2. Kleinschüler Jahrgang 2004 und 2005 U12
3. Knaben Jahrgang 2002 und 2003 U14
4. Schüler Jahrgang 2000 und 2001 U16
5. Jugend Jahrgang ab 1999 U18
6. U 27

Die Jugendmannschaften spielen im Groben nach folgenden Spielmodi: Die Kleinstschüler spielen 24 Minuten auf dem Kleinfeld (halbe Eisfläche). Ab den Kleinschülern werden die Spiele auf dem ganzen Feld ausgetragen und es gelten die offiziellen Eishockey-Regeln. Es wird in sog. Meldeklassen (je nach Spielstärke) gespielt. Ab dem Jahrgang Schüler geht es um die Meisterschaft mit Auf- und Abstieg. Näheres entnehmen Sie bitte den Durchführungsbestimmungen für die jeweilige Saison vom BEV (Bayerischer Eissport Verband EV), die bei den Mannschaftsführern oder auf der Homepage des BEV einzusehen ist.

10. Schnuppertraining?

Der EV Königsbrunn bietet allen Kinder die Interesse am Eishockey haben ein Schnuppertraining an. Um den Versicherungsschutz zu gewährleisten geht dies nur mit entsprechender Anmeldung. In der Laufschiule können die Kinder 3-mal am Training teilnehmen um herauszufinden, ob das Eishockey der richtige Sport für sie ist. Wenn ihr Kind an diesem Training teilnehmen will, entnehmen Sie bitte die Trainingszeit unserer

Homepage und kommen dann einfach in die Hydro-Tech Eisarena, wo Ihnen unsere Betreuer und Trainer dann weiterhelfen werden. Die wichtigsten Ausrüstungsutensilien wie z.B. Helm können für die ersten Gehversuche kostenlos ausgeliehen werden. Ist ihr Kind danach vom „Virus“ Eishockey befallen und möchte unseren Sport weiter betreiben, steht einer Mitgliedschaft im EV Königsbrunn nichts mehr im Wege. Den Aufnahmeantrag mit allen Informationen erhalten Sie dann von unseren Betreuern oder als Download auf der Homepage des Vereins.

11. Ansprechpartner für Fragen und Probleme?

Der erste Ansprechpartner bei all ihren Fragen ist immer der Mannschaftsführer, bzw. in der Laufschule die Betreuer und Trainer.

Wenn Sie mit den Trainern sprechen wollen, vereinbaren Sie über die Betreuer einen persönlichen Termin. Nur so entsteht eine sachliche Gesprächsatmosphäre, bei der sich der Trainer voll auf ihre Fragen konzentrieren kann. Bitte vermeiden Sie Gesprächsversuche mit den

Trainern auf dem Weg zwischen Kabine und Eisfläche, denn diese sind für beide Seiten meist höchst unbefriedigend. Sollten ihre Probleme schwerwiegender sein, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleitung oder Vorstandschaft.

12. Wie kommen die Kinder in die Ausrüstung?

Die Teilnehmer an der Laufschule werden von ihren Eltern oder persönlichen Betreuern angezogen. Bei Fragen wie die Ausrüstung richtig angezogen wird, wenden Sie sich bitte an die Betreuer bzw. Trainer, die Ihnen dann gerne weiterhelfen. Bei den Kleinstschülern übernehmen die Mannschaftsbetreuer diese Aufgabe. In dieser Zeit lernen die Kinder sich selbst anzuziehen, die Betreuer helfen am Ende nur noch beim Schnüren der Schlittschuhe mit. Für die Eltern oder die Begleiter der Kinder gilt hier die Regel, daß Sie nur auf ausdrücklichen Wunsch von den Trainern oder Betreuern die Kabine betreten oder sich direkt im Bereich der Mannschaftsbänke aufhalten. Im Training werden die Kinder von den Betreuern und Trainern betreut. Sie kümmern sich um die kleinen Wehwehchen, achten auf korrekte Schutzausrüstung und halten die kleinen Cracks zum Trinken an.

13. Training, wo, wann und wie oft?

Das Eistraining erfolgt in der Regel in der Hydro-Tech-Eisarena bei der Königstherme in Königsbrunn. In der modernen Eishalle können die jungen Cracks witterungsunabhängig ihrem Hobby nachgehen. Informationen zur Eishalle und Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie auf der Homepage der BVE, der als Kommunal-Betreiber der Stadt Königsbrunn für die Eishalle verantwortlich ist. (www.bve-koenigsbrunn.de)

14. Wie lange soll mein Kind die Laufschule besuchen?

Unsere qualifizierten Trainer teilen die Kinder nach ihrem Leistungsvermögen in die entsprechenden Gruppen ein und unterrichten Sie dann mit den passenden Methoden im Schlittschuhlaufen. Die zuständigen Trainer entscheiden nach dem Fortschritt ihres Kindes, wann der geeignete Zeitpunkt zum Übertritt in die entsprechende Mannschaft des EV-Königsbrunn gekommen ist. In der Übergangszeit ist es sicher sinnvoll, wenn ihr Kind auch weiterhin die Laufschule besucht, lassen Sie sich hier von den Trainern und Betreuern

beraten. Nutzen Sie mit ihren Kindern auch den öffentlichen Lauf in der HydroTech Eisarena, denn gerade für Anfänger ist es sehr wichtig, möglichst oft auf dem Eis zu sein

15. Welche Unterstützung braucht mein Kind beim Training?

Um die Kinder ungezwungen und damit effektiver trainieren zu können, ist es meist erforderlich, daß sie nicht während des Trainings unter unmittelbarem Einfluss ihrer Eltern stehen. Engagement und ein gewisser Ehrgeiz der Eltern sind richtig und durchaus erwünscht, aber oft hemmt der gespürte Druck durch die Eltern die Entwicklung und den Fortschritt der jungen Eishockeyspieler. Beobachten Sie entspannt das Training von den Zuschauerrängen aus und überlassen Sie das Training den ausgebildeten Trainern, die genau wissen wie sie ihrem Kind das Eishockeyspielen und Schlittschuhlaufen beibringen. Durch gut gemeinte Ratschläge während und außerhalb der Trainingseinheiten irritieren Sie ihr Kind meist nur und bewirken damit nur das Gegenteil, was Sie eigentlich wollen.

Einen guten Ratgeber für Eishockey-Eltern finden Sie in englischer Sprache im Internet unter: [www.usahockey.com//Template Usahockey.aspx?NAV=PL 06&ID=19212](http://www.usahockey.com//Template/Usahockey.aspx?NAV=PL_06&ID=19212)

Um eine gute Trainingsplanung zu gewährleisten ist es wichtig, daß Sie ihr Kind bei den Trainern oder Betreuern telefonisch abmelden, falls es nicht am Training teilnehmen kann. Bitte speichern Sie die wichtigsten Telefonnummern in ihr Handy und geben Sie uns Bescheid. Der Verein nutzt zudem für die Mannschaften im Spielbetrieb ein sog. "Teamplanbuch" - eine Onlineplattform zum An- und Abmelden der Anwesenheit.

16. Wo sind die Eltern während des Trainings?

Eltern oder Begleiter der Kinder ohne besondere Aufgaben müssen sich während des Trainings auf den Zuschauerrängen befinden. Der Spielerbereich um die Spielerbänke ist nur für Spieler, Trainer und Betreuer vorgesehen, da in diesem Bereich, durch die fehlende Schutzumrandung (Plexiglasscheibe), ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht. Halten sich Eltern oder Begleiter unberechtigt in diesem Bereich auf, haben Sie im Verletzungsfall keinen Versicherungsschutz. Für unsere Betreuer und Trainer haben wir als Verein eine Zusatzversicherung, die dieses Risiko abdeckt. Für ihre Kinder ist es meistens sowieso besser, wenn sie ohne dem direkten Einfluß der Eltern trainieren können. Auf den Spielerbänken geht es ohnehin eng genug zu, so daß Eltern in diesem Bereich den Trainingsbetrieb nur behindern. Bitte halten Sie sich während des Trainings im Zuschauerbereich auf den Tribünen, aber auf jeden Fall außerhalb der Spielerbänke auf. Oder genießen Sie einfach einen Kaffee in der Gastronomie der Eishalle.

17. Sommertraining?

Für alle Mannschaften des EV Königsbrunn wird in der eishockeyfreien Zeit ein Sommertraining angeboten. Nach einer kurzen Pause nach Beendigung der Saison beginnt in Absprache mit den Trainern - meist im Mai—das Sommertraining. Das Sommertraining soll die koordinativen und konditionellen Grundlagen für die kommende Saison schaffen. Mit speziellen Übungen werden die im Eishockey notwendigen Bewegungsabläufe im Trockentraining einstudiert. Dem EV Königsbrunn stehen für das Sommertraining Zeiten in den Sporthallen der Königsbrunner Schulen zur Verfügung, Darüberhinaus wird oft auf den Sportplätzen im Freien trainiert. Um die Freundschaften unter den Kinder und die Integration der neuen Mannschaftsmitglieder

zu unterstützen und zu vertiefen, treffen sich einige Mannschaften auch zum Inline-hockey unter Anleitung eines Trainers. Hier werden bereits Laufwege und Übungsabläufe für die kommende Eissaison einstudiert. Eine sehr sinnvolle Ergänzung des klassischen Sommertrainings.

18. Welche Unterstützungsmöglichkeiten ergeben sich für mich?

Sie können auf vielfältige Art und Weise den Nachwuchs des EV Königsbrunn unterstützen.

1. Ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie können sich auf zweierlei Arten in die Nachwuchsarbeit des EV einbringen. Falls Sie die sportlichen Voraussetzungen mitbringen können Sie als Assistenztrainer oder Übungsleiter unser Trainerteam unterstützen, Oder Sie werden als Mannschaftsbetreuer bei den einzelnen Mannschaften tätig. Sollte ihr Interesse geweckt sein und Sie genauer wissen wollen, wie das ablaufen kann, wenden Sie sich bitte an ihren Mannschaftsbetreuer.

2. Hilfstätigkeiten im Spielbetrieb

Um den Spielbetrieb der Nachwuchsmannschaften störungsfrei über die Bühne bringen zu können, benötigen wir bei unseren Heimspielen immer Helfer, die sich um die Strafbank, den Gegner u.s.w. kümmern. Weiterhin ist es eine große Hilfe für unseren Verein wenn Sie in ihrem Bekanntenkreis Werbung für den EV-Nachwuchs machen. Hierzu hat der Verein eine eigene Broschüre herausgebracht, in der alle Möglichkeiten der Unterstützung aufgeführt sind.

3. Finanzielle Unterstützung

Der 1996 gegründete Förderverein für Eishockey-Nachwuchs Königsbrunn e.V. unterstützt nachhaltig die Nachwuchsarbeit des EV Königsbrunn. Durch seine Mitgliedsbeiträge, Verkaufsaktionen, Werbemaßnahmen und vielen weiteren Aktivitäten schafft der Förderverein eine zusätzliche finanzielle Basis um das Nachwuchskonzept des EV Königsbrunn auf Dauer zu sichern und wenn möglich noch auszubauen.